Gemeinderat

münsingen
vielfältig nachhaltig

Gemeinde Münsingen
Neue Bahnhofstrasse 4
3110 Münsingen
031 724 51 11
www.muensingen.ch

Rückfragen Karin Däppen
Telefon 031 724 51 20
E-Mail Karin.Daeppen@muensingen.ch
Referenz /
Datum 19.12.2019

Geht an:
- Medien
- Parlamentsmitglieder
- Parteipräsidien
- Gemeinderat Münsingen
- Politische Kommissionen
- Personal Gemeinde Münsingen

Medienmitteilung

Gemeindeparlament Münsingen – Korrektur der Medienmitteilung vom 5.12.2019

Urs Strahm ist seit dem 16.09.2007 Mitglied des Gemeindeparlaments.

Nicht wie fälschlicherweise informiert nach 5 Jahren, sondern nach fast 13 Jahren aktiver Mitarbeit im Parlament hat Urs Strahm, als Vertreter der SVP, per 31.01.2020 den Rücktritt erklärt. Für ihn rückt als Ersatzkandidat Peter Wymann, SVP in das Parlament nach.

Kontaktperson: Moser Beat, Gemeindepräsident
079 763 93 33 / beat.moser@muensingen.ch

Infrastrukturkommission – Ersatzwahl

In der Infrastrukturkommission kommt es zu folgenden Wechseln:

Peter Wymann, SVP, hat per 01.02.2020 die Wahl ins Parlament Münsingen angenommen. Art. 15 Abs. 2 der geltenden Gemeindeordnung untersagt die gleichzeitige Mitgliedschaft im Parlament und in einer ständigen Kommission, deren Mitglieder durch den Gemeinderat gewählt werden. Durch die Annahme ins Parlament muss Peter Wymann in der Infrastrukturkommission demissionieren.
Der abtretende Parlamentarier Urs Strahm, SVP, wird als sein Nachfolger per 01.02.2020 der Infrastrukturkommission beitreten.

Frank Schüpbach, SP, hat per 31.12.2019 seine Demission als Mitglied der Infrastrukturkommission eingereicht. Als Nachfolge wird Matthias Maurer per 01.01.2020 als neues Mitglied in die Infrastrukturkommission beitreten.

Kontaktperson: Susanne Bähler, Ressortvorsteherin Infrastruktur
079 247 94 23 / susanne.baehler@muensingen.ch

Regionales Angebotskonzept 2022-25 – öffentliche Mitwirkung

Die RKBM entwickelt im Auftrag des Kantons alle vier Jahre die Regionalen ÖV-Angebotskonzepte für den Raum Bern-Mittelland. Das Ziel ist es, die Tram-, Bus-, Postauto- und S-Bahn-Angebote bezüglich Nachfrage zu überprüfen und zu optimieren – und damit die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs weiter zu steigern.

Die Kommission Verkehr der Regionalkonferenz Bern-Mittelland hat das nun vorliegende Regionale Angebotskonzept öffentlicher Verkehr 2022–2025 zur Mitwirkung freigegeben. Die Gemeinde Münsingen nimmt dazu Stellung. Der 1/4-h Takt der S1 zwischen Bern und Münsingen bringt die notwendige Verbesserung für den Bahnverkehr im nördlichen Aaretal. Bis es jedoch soweit ist verlangt die Gemeinde Münsingen eine Verbesserung der heutigen Situation. Der Schwerpunkt der Stellungnahme liegt auf der Taktverdichtung des Bahnangebotes durch Halt der Schnellzugverbindungen. Damit Kapazitätsengpässe behoben werden können wird vorgeschlagen, dass den ganzen Tag mindestens ein Schnellzug pro Stunde aus Thun bzw. aus Bern (entweder jener Richtung Zürich-Romanshorn oder aus Romanshorn-Zürich oder Richtung Basel oder aus Basel) in Münsingen hält. Mit diesem Halt aus Thun und in Richtung Thun kann kurzfristig eine sinnvolle Verdichtung im Bahnangebot für Münsingen sowie eine Angebotsverbesserung umgesetzt werden.

Kontaktperson: Andreas Kägi, Ressortvorsteher Planung und Entwicklung
079 406 34 48 / andreas.kaegi@muensingen.ch

Kreditabrechnung WLAN Infrastruktur Volksschule Münsingen

Zusammen mit dem Bauausschuss des Prismas hat das Regionale Informatikzentrum (RIZ) eine gesamtheitliche und zukunftsorientierte WLAN-Lösung geplant, welche in beiden Schulzentren Schlossmatt und Rebacker inkl. im Neubau Prisma genutzt und zentral verwaltet werden können.

In den Sommerferien 2018 wurden im Rahmen des ICT-Konzepts der Volksschule Münsingen die dezentralen Serverinfrastrukturen der beiden Schulzentren Rebacker und Schlossmatt ausser Betrieb genommen und die schulzentrumsübergreifende, zentrale Lösung im RIZ produktiv geschaltet. Im Rahmen der Umstellungsarbeiten wurden sämtliche Netzwerkkomponenten durch das RIZ neu konfiguriert. Dieser Schritt bildete die Grundlage zur Umsetzung der geplanten, einheitlichen und modernen WLAN-Infrastruktur in der Volksschule Münsingen.

Die Umwelt- und Liegenschaftskommission hat an der Sitzung vom 28.11.2019 die Kreditabrechnung, WLAN Infrastruktur Volksschule Münsingen einstimmig befürwortet.
Die Kreditabrechnung mit Kosten von CHF 51‘381.50 und einer Unterschreitung des bewilligten Kredites von CHF 15‘465.85 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Kontaktperson: Moser Beat, Ressortvorsteher Umwelt und Liegenschaften
079 763 93 33 / beat.moser@muensingen.ch

Sportanlage Sandreutenen: Bewässerungssystem Rasenfeld

Die Sportanlage Sandreutenen umfasst neben den Kunstrasenfeldern auch ein natürliches Rasenfeld, welches durch die Gemeinde unterhalten wird. Neben dem Rasenmähen, Vertikutieren und Düngen gehört auch die Bewässerung zu den Aufgaben, welche der Werkhof ausführt und zeitintensiv ist.

Geplant ist eine neue versenkbare Beregnungsanlage, welche einige Vorteile mit sich bringt. Die Rasenqualität wird durch regelmässige und bedarfsgerechte Bewässerung gewährleistet. Die Bewässerung, insbesondere vor einem Match ist flexibler und die Personalressourcen des Werkhofes während deren Hauptsaison werden frei und tragen insgesamt zu einer Entlastung bei.

Der Gemeinderat genehmigt den Investitionskredit im Betrag von CHF 76‘000.00 zum Einbau der geplanten Bewässerungsanlage.

Kontaktperson: Moser Beat, Ressortvorsteher Umwelt und Liegenschaften
079 763 93 33 / beat.moser@muensingen.ch

Gebührenverordnung zum Abwasserentsorgungsreglement – Teilrevision 2020

In der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Abwasser sind per Ende 2018 CHF 1‘233‘878.89 enthalten, im Werterhalt Abwasser CHF 11‘601‘795.74. Gestützt auf die hohen Bestände der Spezialfinanzierung beschloss der Gemeinderat mit GRB 142/2019 vom 28.08.2019, dass die Abwassergebühren überprüft werden sollen. Im Budget 2020 ist bereits eine Reduktion der Grundgebühren von ca. 30% eingerechnet.

Im Grundsatz soll die Abwasserrechnung jeweils ausgeglichen sein. Die Rückstellungen für den Werterhalt richten sich nach dem Wiederbeschaffungswert der Anlagen und sind mehr oder weniger immer gleich. Die jährlichen Betriebskosten schwanken nur wenig. Die Kosten für den Werterhalt der Abwasseranlagen (z.B. Innensanierungen und Projekte) werden über die Investitionsrechnung und damit über die Spezialfinanzierung Werterhalt abgerechnet und haben keinen direkten Einfluss auf die laufende Rechnung. Da in den letzten Jahren, auch bedingt durch die Fusionen mit Trimstein und Tägertschi, die rege Bautätigkeit und der daraus resultierenden Mehreinnahmen der Grund- und Verbrauchsgebühren, die laufende Abwasserrechnung regelmässig einen grösseren Ertragsüberschuss aufwies, wird die Gebührenverordnung angepasst. Die aktuellen Gebührenansätze werden ab der ersten Quartalsrechnung um ca. 33% reduziert.

Kontaktperson: Susanne Bähler, Ressortvorsteherin Infrastruktur
079 247 94 23 / susanne.baehler@muensingen.ch